

Ergebnisprotokoll

Vierte Sitzung der Arbeitsgruppe zur Erarbeitung der „Leitlinien für freiwillige Bürgerbeteiligung“

Am Mittwoch, 04.12.2024 von 18:00 bis ca. 20:10 Uhr im Kranenburger Rathaus

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Politik: Joachim Janßen (CDU), Sandra van der Zweep (Wählergemeinschaft Bürgerdialog)

Bürgerschaft: Prof. Dr. Jean-Pierre Wils, Johannes Meurs, Johannes Schnurr

Verwaltung: Ferdi Böhmer, Thomas Peters, Ann-Cathrin Coenen

Wirtschaft: nicht anwesend

Nach einem kurzen Rückblick auf die vergangene Sitzung der Arbeitsgruppe wurde zunächst das **Vorwort** mit den **Zielen** für die Leitlinien für freiwillige Bürgerbeteiligung erneut beraten. In der Diskussion stellte sich schnell heraus, dass die Arbeitsgruppe die Leitlinien **kurz und prägnant** formulieren möchte, um sie so **leicht verständlich** wie möglich zu machen. Daher wurden noch einige Änderungen am Vorwort vorgenommen. Die finale Ausformulierung der Ziele vertagt die Arbeitsgruppe, da zunächst die **konkrete Umsetzung der freiwilligen Bürgerbeteiligung** diskutiert werden soll.

Bei einem erneuten Blick auf die **Qualitätsstandards** einigten sich die Arbeitsgruppenmitglieder nach kurzer Diskussion im Plenum darauf, diese **stichpunktartig** festzuhalten. Demnach sollen freiwillige Beteiligungsverfahren in der Gemeinde Kranenburg **ergebnisoffen** konzipiert sein, eine eindeutige **Aufgabenstellung** haben, sorgfältig **geplant** und umgesetzt werden, auf **transparenter** und gemeinverständlicher **Kommunikation** basieren und mit den nötigen **Ressourcen** ausgestattet sein.

Im Anschluss verschaffte sich die Arbeitsgruppe einen Überblick darüber, welche **Fragen** für die Ausarbeitung der Leitlinien in den folgenden Sitzungen noch beantwortet werden müssen. Darüber hinaus wurde ein erster Entwurf für das **Inhaltsverzeichnis** der Leitlinien diskutiert. Im Nachgang an die Sitzung erhalten alle Mitglieder einen Entwurf erster Kapitel für die Leitlinien zur Durchsicht und anschließenden Diskussion in der Arbeitsgruppe. Dabei handelt es sich um Abschnitte mit **Definitionen** von freiwilliger und formeller Bürgerbeteiligung sowie die Definition und Potenziale von **Onlinebeteiligung**.

Als letzten Punkt widmete sich die Arbeitsgruppe der Frage „Wer hat welche **Rolle** im Rahmen der freiwilligen Bürgerbeteiligung?“. Abschließend konnte die Frage noch nicht beantwortet werden, sodass die Diskussion in der nächsten Sitzung fortgesetzt wird.

Für das kommende Jahr hat die Arbeitsgruppe aktuell **zwei weitere Sitzungen** im Januar terminiert und wird darüber hinaus weitere Termine für die Folgemonate vereinbaren.